

# Vertragsbedingungen

Die Erbringung der angeführten Leistung erfolgt auf Basis folgender Bedingungen:

## 1. Leistungserbringung

- a. webcrab Phillip Fickl e.U. (nachfolgend „webcrab“ genannt) verpflichtet sich, die vertraglich bedungene Leistung mit gehöriger Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zu erbringen.
- b. webcrab ist an keine Weisungen gebunden, soweit sie nicht der Klärung allenfalls auftretender Unschärfen der Vertragserfüllung dienen und wird sich zu vereinbarten Terminen zu Abstimmungsgesprächen mit dem Vertragspartner treffen.
- c. Im Falle der Verhinderung der Leistungserbringung oder absehbarer schwerwiegender Verzögerungen bei der Einhaltung vereinbarter Termine besteht eine unverzügliche gegenseitige Informationspflicht.

## 2. Haftung

- a. webcrab haftet dem Vertragspartner mit Ausnahme von Personenschäden nur für Schäden, welche auf krass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen sind. Für schlichte grobe Fahrlässigkeit haftet webcrab folglich nicht. Die Beweislastumkehr ist ausgeschlossen. Ein Verschulden muss webcrab demnach nachgewiesen werden um Ansprüche geltend machen zu können.
- b. Für den Ersatz von Folgeschäden. Vermögensschäden, Verlust von Daten, entgangenem Gewinn, Zinsverlust, nicht erzielten Ersparnissen oder von Schäden aus Ansprüchen Dritter hafte webcrab dem Vertragspartner keinesfalls.
- c. Generell ist die Haftung betragsmäßig auf die Höhe des Entgelts für die erbrachte Leistung beschränkt. Allfällige Schadenersatzansprüche hat der Vertragspartner binnen 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Schadens, spätestens jedoch zwölf Monate ab erfolgter Leistungserbringung schriftlich geltend zu machen. Widrigenfalls sind die Ansprüche erloschen.

## 3. Verschwiegenheitspflicht

- a. webcrab verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller im Zusammenhang mit dieser Zusammenarbeit bekannt gewordenen Informationen, Dokumenten, Mitteilungen, Auskünften und Daten (im Folgenden kurz „vertrauliche Informationen“) über den Vertragspartner, seien sie webcrab mündlich, schriftlich oder auf dem Weg der elektronischen Datenübertragung zugekommen.
  - i. Die Vertraulichkeitsverpflichtung erstreckt sich nicht auf Informationen, die zum Zeitpunkt der Offenlegung gegenüber webcrab der Öffentlichkeit bereits zugänglich sind
  - ii. nach einer solchen Offenlegung in anderer Form als durch nicht autorisierte Offenlegung durch webcrab der Öffentlichkeit zugänglich werden
  - iii. soweit webcrab oder ein befugter Empfänger diese Informationen aufgrund einschlägiger Rechtsvorschriften offen legen musste.
- b. Alle diese vertraulichen Informationen werden von webcrab ausschließlich zur Vertragserfüllung verwendet oder verwertet. Die Anfertigung händischer oder elektronischer Abschriften ist gestattet.
- c. webcrab ist berechtigt, sämtliche aus dem Projekt resultierende Unterlagen nach Ablauf eines Jahres nach Abschluss des Projekts zu vernichten, sofern diese nicht vom Vertragspartner zurückverlangt wurden.

## 4. Kündigung

- a. Der Vertrag kann jederzeit einvernehmlich durch eine schriftliche Erklärung aufgehoben werden.
  - b. Davon unberührt bleibt das Recht der Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Vertragspartner vereinbarte Aufgaben und Übereinkünfte nicht oder nur unzureichend erfüllt oder in deutlicher Weise missachtet. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
  - c. In den unter (5.a) und (5.b) genannten Fällen legt webcrab eine Schlussrechnung über die bereits angefallenen Leistungen. Widerruft der Vertragspartner den Vertrag einseitig ohne wichtigen Grund, so bleibt der volle Entgeltanspruch von webcrab bestehen.
5. Wettbewerbsverbot und Mitwirkungsverpflichtung  
Der Vertragspartner verpflichtet sich während der Laufzeit dieses Vertrages kein anderes Unternehmen mit demselben Vertragsgegenstand zu betrauen und webcrab jede erforderliche Mitwirkung zukommen zu lassen.
6. Referenz
- a. Der Vertragspartner erteilt die Zustimmung, dass webcrab bei erfolgreicher Vertragserfüllung berechtigt ist, den Kunden fortan als Referenz anzuführen.
  - b. Im Falle der Entwicklung einer Webseite darf webcrab eigenes Logo und Link dezent im Footer der Kundenwebseite platzieren.
7. Teilnichtigkeit  
Sollte eine dieser Bestimmungen ganz oder teilweise ungültig sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Der Vertragspartner verpflichtet sich, anstelle einer ungültigen oder fehlenden Bestimmung eine rechtsgültige, dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bestimmung nahe kommende Regelung in den Vertrag aufzunehmen.
8. Änderungen  
Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabredensw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, somit auch der Originalunterschrift oder der sicheren elektronischen Signatur.
9. Uneinigkeit & Gerichtsstand  
Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag wird der Fall dem für die betroffene Niederlassung örtlich und sachlich zuständigen Gericht zur Entscheidung überlassen.